

## Mitbestimmung bei Umstrukturierungsprozessen - Integration der Postbank AG in die Deutsche Bank AG

### Termin

20.09.2018

### Seminarnummer

F011-1809201

### Seminarplan

Im Zuge der Integration der Postbank in den Mutterkonzern Deutsche Bank ist u.a. geplant, das Privatkundengeschäft beider Häuser zusammenzulegen. Ein solcher Schritt bedroht viele Arbeitsplätze – ein massiver Jobabbau ist geplant. Betriebsbedingte Kündigungen sind jedoch bis 2021 ausgeschlossen. Das sieht eine Vereinbarung mit den Gewerkschaften vor.

Für die Integration von Postbank und Deutscher Bank haben sich die Tarifparteien im Rahmen eines Gesamtpakets darauf verständigt, den Kündigungsschutz auch auf alle Beschäftigten des Privat- und Firmenkundengeschäfts der Deutschen Bank AG anzuwenden. Damit ist es gelungen, die Beschäftigten in wesentlichen Punkten abzusichern und die Grundlage für eine sozialverträgliche Integration beider Banken zu schaffen.

Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Schutzregelungen und Besitzstandsregelungen vereinbart und in einem Tarifvertrag Beschäftigungssicherung die Spielregeln für den personellen Umbau der Bank festgelegt.

Diese zu kennen und richtig auslegen zu können, ist für alle Betriebsräte der Deutschen Bank und der Postbank unverzichtbares KnowHow. Denn bei der Umsetzung des Integrationstarifvertrages ergeben sich verantwortungsvolle Aufgaben für die gesetzliche Interessenvertretung.

### Themenplan:

Vorstellung und Verabredungen zu Seminarablauf, Inhalt und Arbeitsweisen

- Überblick über Struktur, Aufbau und Inhalte des Integrationstarifvertrages und der Rahmensozialpläne
- Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers gegenüber den Beschäftigten
- Überblick über betriebliche Gestaltungsprozesse
- Handlungsanforderungen und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung zur Umsetzung des Tarifvertrages
- Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung und Verabredungen dazu

Seminarauswertung / Abschlussgespräch

|   |  |
|---|--|
| <b>Referent/-in</b>                         | Markus Pfeifenberger, Jan Duscheck   |
| <b>Titel</b>                                | <b>Mitbestimmung bei Umstrukturierungsprozessen - Integration der Postbank AG in die Deutsche Bank AG</b>  |
| <b>Rechtsgrundlage für die Freistellung</b> | gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX  |
| <b>Termin</b>                               | Donnerstag, 20.09.2018, von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr  |
| <b>Ort</b>                                  | ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Köpenicker Straße 31<br>10179 Berlin (b+b), Tel.: 030 263 99 89 0  |
| <b>Kostenerstattung</b>                     | Mit dem Seminarbesuch entstehen folgende Kosten: <b>Seminargebühr</b> (Referenten-, Durchführungskosten, Seminarunterlagen), <b>Verpflegungskosten und Fahrtkosten</b> . Die Kostenerstattung durch den Arbeitgeber für die Seminarteilnahme wird geregelt durch . |
| <b>Seminargebühr/ Rechnung</b>              | <b>Die Seminargebühr beträgt 355,00 EUR</b> (gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit). Die Rechnung geht Ihnen mit der Einladung zu und ist vor dem Seminar in voller Höhe zu begleichen.  |
| <b>Tagungsverpflegung</b>                   | Mit dem Tagungshaus wurde eine Pauschale vereinbart, die eine <b>Tagesverpflegung</b> enthält. Es ist <b>keine Übernachtung</b> vorgesehen. Die Kosten der Pauschale sind bereits in unserer Seminargebühr enthalten.  |
| <b>Anmeldeschluss</b>                       | 03.09.2018   |
| <b>Anmeldung</b>                            | Bitte an ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Bundesweite Seminare und Tagungen, Köpenicker Str. 31, 10179 Berlin senden oder <b>faxen an: (030) 263 9989-25</b>  |
| <b>Weitere Informationen</b>                | Weitere Informationen erhalten Sie bei ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH. Ihr/-e Ansprechpartner/-in: Susann Wächtler, Telefon: (030) 263 9989-19<br>E-Mail: waechtler@bb.verdi-bub.de Internet: www.verdi-bub.de                                       |